

Elfmeter-Krimi – Reeder besiegen Banker mit 8:7

09.09.2015

42. Fußball-Lokalderby der Hamburger Maritimen Wirtschaft

f Gefällt mir
Teilen
0 |
 Twittern
0 |
 G+1
0



Mit 8:7 nach Elfmeterschießen entschieden am vergangenen Mittwochabend die Reeder das traditionelle Fußballspiel gegen die schiffsfinanzierenden Banker für sich. Nach 90 Minuten und sechs Toren stand es 3:3 (2:1). Beim anschließenden Elfmeterschießen wurde Marcus van Dalen, Keeper der Reeder, zum Helden: Er parierte einen Strafstoß und verwandelte den entscheidenden Elfmeter selbst.

Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase, die beiden Mannschaften mehrere Torchancen bot, erzielte Manuel Lucke (Unicredit) das erste Tor für die Banker. Vom gegnerischen Treffer angespornt, gelang Stephan Jordan (TB Marine Shipmanagement) nur eine Minute später der Ausgleich. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit brachte **Patrick Barao Martins** (MACS) – auch bekannt als Patrick der Portugiese – die Reeder dann 2:1 in Führung. So ging es in die Kabine.

Doch in der zweiten Hälfte waren die Banker überlegen. Erst gelang es Matthias Happich (HSH) die gegnerische Abwehr zum 2:2 zu durchbrechen, dann erhöhte Mathias Schulz (Deutsche Shipping) mit dem 3:2-Führungstreffer den Druck auf die Reeder. Diese ließen sich dadurch aber nicht aus der Ruhe bringen und erzielten – motiviert durch die neuen, direkt aus Portugal importierten Trikots – durch **Patrick Barao Martins** (MACS) den 3:3-Ausgleich.

Matchwinner van Dalen und ein neuer Spendenrekord

Die Entscheidung der Partie fiel dann in einem spannenden Elfmeterschießen. Reedertorwart Marcus van Dalen gelang es nicht nur, den dritten Elfmeter der Banker zu halten, sondern auch den letzten der Reeder zu verwandeln. Für die Ultras der Reeder, die D-Jugend von Altona 93, gab es dann kein Halten mehr und van Dalen verschwand unter einer Traube 11-jähriger Fans.

Trotz der inzwischen sechsten Niederlage in Folge für die Banker waren alle Spieler und Besucher mehr als zufrieden mit der Veranstaltung. „Tolle Tore und spannender Fußball“, brachte Albrecht Gundermann von Portugal Flagge es auf den Punkt.

Auch für die D-Jugend von Altona 93 war es ein erfolgreiches Spiel: Für ihre lautstarke Unterstützung während der Partie gewannen die Mannschaftsmitglieder Freikarten für ein Spiel des FC St. Pauli.

Die Veranstaltung bot den Besuchern jedoch nicht nur guten Fußball und viel Spaß, sondern auch die Möglichkeit, sich für einen guten Zweck zu engagieren. Insgesamt konnten etwa 1.100 Euro an Spenden für die Seemannsmission „Duckdalben“ gesammelt werden. Ein Spendenrekord, für den sich Anke Wibel, Leiterin der Mission, vor Ort persönlich und herzlich bedankte.